

# Eine schicksalhafte Nacht

## Mokubas Gefühlschaos

Von vulkanier2

### Kapitel 15: Es hört einfach nicht auf!!

Kapitel: Es hört einfach nicht auf!!

"hey seto." grüsste mokuba seinen bruder auf der arbeit.

"Mokuba" nickte seto kurz zu und vertiefte sich in den unterlagen.

Ein klicken war zu hören.

Verwundert hob kaiba kurz den kopf hoch.

"Wieso schließt du die tür ab??" fragte seto verwundert.

"damit keiner jetzt reinkommt.zur sicherheit." grinste mokuba

"und warum??" fragte seto irritiert.

"man weiss ja nicht was alles passieren kann in büros des chefs...." grinste mokuba breiter.

"ich..ich versteh nicht ganz" meinte seto.

"seto ich weiss es." sagte mokuba ernst.

"du weißt was??" fragte kaiba

Innere unruhe wächst in ihm.

"also wirklich. Ich mag zwar ein naivchen sein. Aber blind bin ich noch lange nicht. Du benimmst dich seit tagen sehr eigenartig. Immer wenn ich in deiner nähe bin. Unternimmst mehr mit mir. Und auch wenn du denkst,dass ich nicht hinsehe,aber ich habe es gespürt. Deine blicke.

Es waren nicht die blicke eines bruders." sagte mokuba ernst. Und räumte beiläufig die unterlagen zur seite....

Kaiba war entsetzt. War es so offensichtlich gewesen?

Seto schüttelt energisch den kopf.

"mokuba du redest unsinn. Du hast recht ich benehm mich in letzter zeit ein wenig merkwürdig, aber es hat nichts damit zu tun. Wirklich." sagte kaiba.

Stille

"Mokuba was machst du da??" fragte seto ein wenig entsetzt.

Kaiba sah wie ein nackter mokuba über seinen schreibtisch kletterte,und nun breitbeinig vor ihm auf den tisch saß.

Die beine haben sich auf setos armlehne verkeilt.

Entsetzt starrte seto seinen bruder an. Er konnte nicht glauben was er da sieht.

"ich habs dir jetzt ganz einfach gemacht." lächelte mokuba und schaut seto tief in die augen.

"du bist verrückt. Wir sind nicht zu hause. Was soll das??" stotterte seto.

"ich weiss. aber du bist ja nie da. Also möchtest du mich nicht berühren??" flüsterte mokuba schon fast in einem erotischen ton.  
Kaiba wurde immer blasser. Er konnte sich nicht rühren.  
"wieso so schüchtern, war es nicht das was du wolltest. Er weiss es doch." flüsterte ihn diese innere stimme in ihm.  
"Tu es. Er will es. Siehst du es nicht. merkst du es nicht. Schau doch mal deine hände an wo sie gelandet sind. du idiot..."  
Seine hände haben wirklich sich bewegt. ruhten auf den Oberschenkel.  
"w..w. was tust du da??" stotterte seto.  
Mokubas hände berührten seine hände. Beide hände wanderten nach oben. Berührten mokubas intimbereich.  
Setos augen weiten sich immer mehr.  
Er spürt wie er nach was greift, nach was reibt.  
Mokuba schob den stuhl näher an sich ran. Siegesicheres lächeln umspielt sein gesicht. bedacht, das setos hände da bleiben wo sie sollen.  
"ich wusste es doch, du begehrt mich." flüsterte mokuba und stieg auf setos schoss. setos hände immer noch da wo sie waren. Rieben auf und ab.  
Wie gebannt starrte seto zu seinen händen.  
"was tu ich nur da???"  
"halt die klappe. es fühlt sich doch gut an. Jetzt schau was in deiner hose passiert." flüsterte die stimme.  
Ein ruck durchzuckte ihn.  
Hände wanderten an seinen po griffen danach.  
Dann heisser atem am hals. Weiche sanfte küsse berührten seinen hals, seine wangen und seine lippen.  
Setos hand schossen aus mokubas intimbereich, packte ihn und drückte ihn noch kräftiger an sich.  
"fick mich, mokuba." flüsterte seto.  
  
"NEINNNNNNNNN!!!!" keuchte seto leicht auf.  
Schweisgebadet wachte kaiba aus diesem traum auf.  
Verwirrt blickte er um sich.  
Seto lag im bett. Alleine.  
Aber pitsch nass.  
Seine hand im der hose verschwunden.  
"oh mein gott." murmelte seto und ging ins bad.  
Wusch sein gesicht und blickte in den spiegel.  
Ein verschwitztes gesicht blickte ihn an.  
"scheisse. verfluchte scheisse." schimpfte kaiba und schlug in den spiegel.  
Scherben sprangen raus. Und blut spritzte.  
  
"seto warum ist dein arm bandagiert. Wie hast du das geschafft??" fragte mokuba verwundert, als er sich an den esstisch hockte.  
Setos linker arm, war dick eingewickelt.  
"ich hab mich verletzt." sagte seto.  
Mokuba starrte zwar immer noch den arm an, dann zuckte er kurz die schultern und aß sein müsli.  
Kaiba beobachtete ne weile wie mokuba aß.  
"wo ist die milch??" fragte mokuba mampfend.

"wenn sie nicht auf den tisch ist,ist sie wohl im kühlschrank."sagte kaiba und schlug seine zeitung auf.

Ein kurzes stuhl verrücken und man hörte nur das aufklappen des kühlschranks.

"sag mal bist du heute wieder in der firma??"fragte mokuba als er wieder an den tisch saß.

"wo soll ich sonst sein??"murrte kaiba.

"war nur ne frage. Ich dachte wir können heute abend mal ein paar dvds reinziehen."fragte mokuba

"hm."murmelte seto geistesabwesend und verschwand dann.

"sir was ist denn mit ihrer hand passiert??"fragte nun der x-te mitarbeiter seiner firma. Langsam hatte seto die schnauze voll.

"ich habs sie zum spass verbunden,damit ich ihre dämliche frage hören kann."knurrte kaiba schlecht gelaunt und verschwand im büro.

Aber sein arm schmerzte tatsächlich ein wenig.

Seto wusste nicht wie lange er an den akten saß,doch irgendwann hörte seto wie jemand die tür aufmachte.

"ich will kein kaffee."murrte kaiba genervt und unterschrieb die x-te akte ab.

"nein mit kaffee kann ich nicht dienen.aber mit dvds"hörte seto eine bekannte stimme sagen.

Erschrocken schaute seto hoch.

Da stand mokuba tatsächlich in seinem büro.

Und wedelte mit ein paar dvds herum.

Dann musste kaiba unwillkürlich an seinen traum denken. War das nicht auch in seinem büro????

"seto,du bist so käsig weiß.geht's dir nicht gut??"fragte mokuba besorgt und legt die dvds auf den schreibtisch und kam dann auf seto zu.

Kurz bevor mokuba ihn berühren wollte zuckte seto unweigerlich zusammen.

"ach du kommst wegen dem fernsehabend??Ganz vergessen. Ich pack gerade noch die akten zusammen."sagte seto und wandt sich geschickt von mokuba ab.

Und steckt die akten sorgsam in seine regale ein.Skeptisch schaute mokuba zu.

"so wir können gehen."meinte seto und eilte voraus.

"hey renn doch nicht weg. Wir haben zeit."rief mokuba und schnappte sich die dvds und lief kaiba,der mit schnellen zügen voraus eilte zum fahrstuhl.

Einige minuten später waren sie zu hause.

"wow,du hast schon alles hergerichtet."staunte seto baff.

Vor der riesen kinoleinwand,waren ettliches knabberzeug ,popcorn und cola auf dem tisch gestellt.

"sieht doch gemütlich aus."grinste mokuba und legte die erste dvd rein.

"sag mal was sind das für dvds??"fragte seto,als er sich dann auf der couch bequem machte.

"wirst ja sehen."sagte mokuba

"sicher irgendwelche blutigen horrorfilme..."babbelte seto vor sich hin.

"hallo,ich bin 18jahre alt,ich kann mir schon so was ansehen."schmollte mokuba und hockte sich neben seto hin.

Dann begann der film.

"resident evil??Na super"sagte seto seufzend.

"seto,seit wir angekommen sind,schmollst du wie ein kleines kind. Jetzt lass uns doch mal den film ansehen."meinte mokuba ein wenig angesäuert.

"oder hast zuviel schmerztabletten geschluckt und die zeigen jetzt nebenwirkungen??"neckte mokuba ein wenig.  
Seto schnaubte verächtlich und macht mit seiner verbundenen hand ein paar bewegung.  
Dann verputzten sie die erste schüssel popcorn.  
Unbewusste berührten sich die hände von mokuba und seto.  
Setos kopf schnellte zu mokuba rüber. Der aber sehr intensiv mit dem film beschäftigte,merkte nichts von kaibas reaktion.  
Wieder musste kaiba an seinen traum denken.  
Die berührung der hände...  
Dann trank seto schnell einen schluck cola.  
Mokuba quickte ein paar mal auf und schlug seine hände vors gesicht.  
Seto weiss nicht was da so furchbar sein soll.  
Sind doch nur gehäutete hunde.  
Dann war der film endlich zu ende.  
Mokuba hüpfte auf und schob die nächste rein.  
"ich glaubs jetzt nicht. Wollen wir wirklich den 2.teil ansehen??Du warst ja schon ängstlich beim ersten.?"meinte seto verwundert.  
"nein,war ich nicht."sagte mokuba und dann zogen sie den nächsten film rein.  
Langsam nervte das rumgehupse von mokuba. Immer wenn einer abmurgst hüpfte mokuba rum und packt seinen arm.  
Dann war der film vorbei,sowie das ganze knabberzeug und cola.  
Müde räumte seto auf.  
"gute nacht seto."sagte mokuba und verschwand ins zimmer.  
Nach ein paar minuten stieg auch seto umgezogen ins bett.  
Und schlief ein.  
Irgendwann spürte,wie jemand neben sich hinlegte.  
Müde machte seto die augen auf und drehte sich um.  
"mokuba?"murmelte kaiba.  
"oh entschuldigung ich wollte dich nicht wecken."flüsterte mokuba verlegen.  
"hast du aber. Was soll das??"fragte seto mißtraurisch.  
"ich kann nicht einschlafen."flüsterte mokuba und zog die decke bis zur nasenspitze hoch.  
"ne du hast alpträume vom film bekommen."meinte seto.  
Stille  
"jaaaaa.kann ich trotzdem bei dir schlafen. Ich werde auch auf meiner seite bleiben."meinte mokuba  
"da du schon in meinem bett liegst. Ich hab doch gleich gesagt,dass horrorfilme nichts ist. Auch für 18jährige."fügte kaiba noch hinzu,bevor mokuba noch was sagen konnte.  
"danke."flüsterte mokuba  
"schlaf."sagte seto und drehte sich wieder um.  
"gute nacht."flüsterte mokuba und dreht sich auch um.  
Dann nach eine weile ein zufriedenes schnarchen von mokuba.  
"na klasse,wie soll ich jetzt bei diesem lärm schlafen??"dachte kaiba und dreht sich zu mokuba um.  
Der ihm immer noch den rücken zugewandt hat.  
"wer denkt den an schlafen,wenn man die chance hat,einer gewissenn person ganz nah zu sein. Und diesmal ist sie real."flüsterte eine stimme ihm zu.  
Seto klatscht sich schon selbst auf die stirn.

Kaiba schlief aber trotzdem ein.

Dann wachte er aber wieder auf, weil er plötzlich eine hand auf seinen rücken spürte.

"Von wegen auf der gleichen seite bleiben."murrte seto und zog die hand sanft wieder zu mokuba zurück. Und dreht ihn wieder auf die andere seite.

Die ganze decke war auf dem boden.

"kein wunder das mir kalt ist."dachte kaiba verärgert.

"dann wärm dich doch mit was anderem auf.körperwärme hilft auch."flüsterte laut die stimme in seinem kopf.

"soweit lass ich's nicht kommen."flüsterte seto mit sich selbst und deckt mokuba zu.

Und er selbst lief zur couch und schlief ein.

"ätsch"dachte kaiba

Darauf erwiderte die innere stimme nichts.

Ausgeruht wachte mokuba auf.

Er hatte wunderbar geschlafen.

Verwundert schaute er auf allen seiten des bettes.

Kein seto.

"seto??"rief mokuba.

Er konnte sich noch gut erinnern,dass seto auch im bett lag.

Dann stieg mokuba aus dem bett und lief raus.

Da lag seto in der couch und schlief den schlaf der gerechten. Der wecker klingelte unbarmherzig. Doch seto schien das gar nicht zu hören.

Mokuba machte den wecker aus.

"ohje jetzt hab ich ihn schon auf die couch verbannt."dachte mokuba und strich kurz über setos gesicht.

Der machte ein zufriedenes gesicht.

"was er wohl gerade träumt??"dachte mokuba grinsend.

Dann lief der schwarzhaarige nach draußen und schaut in setos terminkalender.

"8uhr arzttermin.allgemeiner routinencheck."las mokuba

Und schaute auf die uhr es war bereits 7uhr durch.

Mokuba braute einen starken kaffee und legte ein paar warme crossains auf den teller und stellte es auf ein tragbaren holztisch.

Grinsend lief mokuba zu seto und stellt es auf den glastisch neben setocouch.

"seto,aufwachen."flüsterte mokuba und stupste leicht setos schultern an.

Der verzog kurz das gesicht und dreht sich weg.

"seto!!!"rief mokuba ein wenig energischer und schüttelte kräftiger.

"der kaffee wird kalt."rief mokuba

"später.ich will noch schlafen."murmelte seto und griff nach der imaginäre decke,die mokuba schon längst weggezogen hatte.

"aufwachen,du musst 8uhr zum arzt!!sagte mokuba und versuchte seto zu kizeln.

"ok du hast gewonnen."lachte seto auf und stand auf.

"ich geh schnell ins bad."sagte seto und verschwand.

Mokuba nickte und aß ein crossain

Schaute ein paar mal auf die uhr.

"seto,mach mal.es wird langsam zeit!!!"rief mokuba und lief zu seto.

"das glaub ich nicht.du hast mich ausgetrickst."rief mokuba

Seto hat sich in sein bett gelegt und schlief weiter.

"du hast es nicht anderster gewollt. Jetzt spürst du meine super bombe!!"rief mokuba nahm anlauf und fiel auf seto drauf.

"ah mokuba.ich bekomm noch ein herzinfarkt."sagte seto und riss den jugendlichen

auf die andere seite.

"dann steh auf brüderchen."grinste mokuba und schubste unsanft den älteren bruder aus dem bett.

Seto nahm ein kissen und schmiss es in mokubas gesicht. Total überrumpelt schnaufte mokuba nach luft.

"alles ok??"fragte seto und setzte sich auf.

Wusch ein kissen erwischte ihn in den bauch.

"das wirst du mir büssen!!witzelte seto und rollte sich zu mokuba rüber und beide fielen auf den boden. Denn so gross war das bett nun auch wieder nicht.

Lachend und prusend lagen sie auf den boden übereinander.

"das sollen wir öfters machen alter mann."kicherte mokuba.

"hey ich bin nicht alt.und du sollst mal ein wenig abnehmen. Du wiegst ne tonne."sagte seto grinsend.

"glaub ich nicht das liegt an deinem alter."lachte mokuba laut los

"ach meinst du,mal sehen was jungsporne so alles aushalten können."grinste seto fies und rollte sich ab und lag nun auf mokuba drauf.

"ah hilfe der kollos von rhodos ist über mir."quickte mokuba leicht auf und rollte spielerisch die augen.

Dann grinsten sich beide an.

Guckten sich in die augen und plötzlich wurde es still.

Seto schaut mokubas dunkelblauen augen an.

"wow schöne augen."dachte kaiba plötzlich.

Mokuba wurde es gar nicht wirklich bewusst.

Aus dem spielchen,dass noch lustig war hat sich nun was ganz anderster entwickelt.

Lange haben sie herumgealbert und nun wurden sie still und schauten sich an. Keiner rührte sich.

Wieder prikelte es in mokuba magengegend.das er durch seine extasen anderer "beziehungen"völlig verdrängen wollte,sind wieder da.

"ich wusste gar nicht dass du dunkelblaue augen hast."grinste seto plötzlich um aus dieser situation wieder heil rauszukommen.

"ahja deswegen starrst du meine augen an. Deine augen sind auch schön blau."meinte mokuba und strich kurz über setos gesicht.

"danke"antwortete kaiba knapp und starrte immer noch mokuba an.

Mokuba wurde das gefühl nicht los,als würde seto auf was warten. Auf was wartet er. Auf einen kuss von ihm??Haha lächerlich. Seto liebt mich als bruder.

Fang nicht wieder so an.

Plötzlich näherte sich setos gesicht. Sein atem war zu spüren.

"krieg ich einen brüderlichen kuss??dann lass ich dich aus meinem gewicht frei."grinste seto frech.

"na wenn das so ist."grinste mokuba und gab ihm einen kurzen schmazer auf die lippen.

Und wollte sich wieder zurückziehen.dann sah mokuba was in setos augen. War das etwa enttäuschung??

Mokuba riss ein wenig die augen auf.

Kam wieder näher und küsste ihn.

Seto freute sich,mokuba küsste ihn,länger.

"na bravo,jetzt hast du ihn an der angel."flüsterte die stimme in ihm.

Seto riss die augen auf,wurde bewusst,was er tat rollte sich ab.

"ich muss zum arzttermin." sagte seto eilig und stand auf und ging.  
Verwundert blieb mokuba liegen,berührte seine lippen. Da wo sie sich trafen.  
Verwirrt lief seto in die arztpraxis.  
"pünktlich auf die minute."grinste der doc.  
"sicher."sagte kaiba knapp. Und berührte kurz seine lippen.  
"scheisse."rutschte es raus.  
Der arzt guckte ihn entsetzt an.  
Seto schüttelte nur energisch den kopf und ließ sich blutabnehmen.  
Mokuba lief irritiert in seinem zimmer hin und her. Konnte nicht begreifen was das eben war.  
Dann blieb er abrupt stehen. Seine augen verengten sich gefährlich.  
"dieser mistkerl."fluchte mokuba gefährlich und ballte seine fäuste zusammen.  
Denn jetzt kam ihm die erkenntnis.